

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1337, Biber, Castor fiber (B)

Biberburg

Revier

1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (B)

Laichgewässer

Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis

Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis

Reproduktionszentrum

1902, Frauenschuh, Cypripedium calceolus (C)

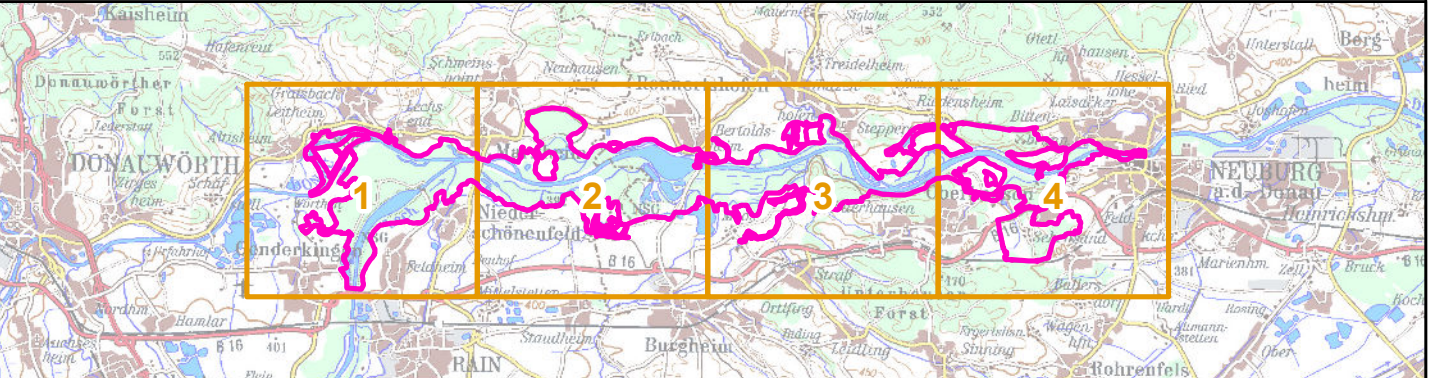
Fundpunkt direkter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung

FFH-Gebiet 7232-301 Donau mit Jurahängen zwischen Leitheim und Neuburg

Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)

Blatt: 2 von 4	Kartenfertigung: 18.11.2015
--------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro PAN Partnerschaft